

EINREICHUNGEN GROUND:BREAKER AWARD 2024

Entsiegelung zur Verbesserung von
Boden, Klima und Biodiversität



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MINISTÈRE
DE LA TRANSITION
ÉCOLOGIQUE
ET DE LA COHÉSION
DES TERRITOIRES

*Liberté
Égalité
Fraternité*

FRANKREICH

- **Schulhof für alle (6)**

Was: Entsiegelung und partizipative Neugestaltung eines 1.600 m² großen Schulhofes. Schaffung von Grünflächen und Aufenthaltsbereichen im Freien. Spielmöglichkeiten für die Kinder und die Möglichkeit Unterricht im Freien abzuhalten. Der Planungsprozess und Teile der Umsetzungen wurde mit Schüler:innen, Bildungsteams und Eltern (Workshops) durchgeführt.

Wer: Mairie de Bourg Saint Maurice - Les Arcs

Wo: Bourg Saint Maurice - Les Arcs

Wann: 2022



- **Schulhöfe in Grenoble (12)**

Was: Umgestaltung mehrerer Schulhöfe für das Wohlbefinden der Schüler:innen und die Anpassung an den Klimawandel. Schaffung von Aufenthaltsbereichen, Schulhöfe sollen zur Vermittlung von Wissen dienen (Sensibilisierung für Hitzeperioden, das Erlernen des natürlichen Wasserkreislaufes) und pädagogisches Gärtnern wird ermöglicht.

Wer: Ville de Grenoble

Wo: Grenoble

Wann: 2023



- **Schulhof in Vizille (14)**

Was: Entsiegelung eines 800 m² großen Schulhofes einer Grundschule, um die Aufenthaltsqualität für die Schülerinnen zu verbessern. Entfernung des Betons, Pflanzung von Bäumen. Flächen wurden als Kiesfläche, Rindenmulch oder Pflasterseine ausgeführt. Zusätzlich wurde ein unterirdischer Regenwassertrank installiert.

Wer: Commune de Vizille

Wo: Vizille

Wann: 2023



- **Schule der Alpen (40)**

Was: Auf Initiative der Eltern und Kinder wurde ein Teil des Schulhofes in einem partizipativen Prozess entsiegelt. Es wurden 3 neue Bäume gepflanzt, darunter ein Obstbaum. Durch die Entsiegelung wurde die Verletzungsgefahr bei Stürzen verringert, die Temperaturen am Schulhof wurden gesenkt und Bäume spenden nun Schatten. Durch die Entsiegelung ist abwechslungsreicheres Spielen möglich.

Wer: Mairie Aime La Plagne

Wo: Aime La Plagne

Wann: 2024



DEUTSCHLAND

- **Lebensader Röttenbach (23)**

Was: Im Rahmen einer Zentrumsneugestaltung wurde der Parkplatz in einem Konsultationsverfahren zu einem Dorfplatz gestaltet mit Fugen-Pflastersteinen, Staudenpflanzungen und Wasserspielen.

Wer: Büro STADT & LAND

Wo: Röttenbach

Wann: 2022



- **Schleichweg durch das Betriebsgelände (30)**

Was: Auf einem Firmengelände wurden 100 m² entsiegelt und mit heimischen Stauden und Gehölzen bepflanzt. Ein öffentlicher Weg wurde geschaffen für den angrenzenden Kindergarten.

Wer: Handelshaus Klein GmbH

Wo: Trostberg

Wann: 2015



- **Ortskernentwicklung um Dorflinde (35)**

Was: Im Rahmen einer Zentrumsneugestaltung wurde großflächig der Dorfplatz und umliegende Straßen neugestaltet und z. T. entsiegelt. Auf Abrissflächen entstanden Plätze, Bäumen und Staudenbeete.

Wer: Planungsbüro STADT & LAND

Wo: Langenfeld

Wann: 2024



- **Forststraßen (37)**

Was: In einem alpinen Gebiet in Bayern wurde eine 13 km lange Forststraße erneuert. Dabei wurden giftige Altlasten entfernt und anstelle des Steinkohleteers kiesgebundene Wege ausgeführt. Wegbegleitend wurden Blühstreifen angelegt.

Wer: Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Berchtesgaden

Wo: Berchtesgaden

Wann: 2018



ITALIEN

- **Treffpunkt Spielwiese (4)**

Was: Ein 450m² großer bekiester Parkplatz wurde von der Gemeinde 2024 auf Initiative der Bürger:innen zu einem sozialen Treffpunkt umfunktioniert mit einer großflächigen Spiel- und Sportwiese.

Wer: Eigenverwaltung B.N.G. Bruneck Ort

Wo: Bruneck

Wann: 2024



- **Metropolitan City Sponge (9)**

Was: Mit Hilfe von 90 Maßnahmen in 32 Gemeinden sollen bis 2026 rund 500.000 m² Straßen, Plätze und Parkplätze ökologisch saniert werden. Bisher wurden 38 Projekte in 19 Gemeinden in Angriff genommen. Bis 2026 wird das Projekt abgeschlossen sein.

Wer: Città Metropolitana di Milano

Wo: Milano

Wann: 2024



- **Parkplatzentsiegelung (10)**

Was: Entsiegelung und Bepflanzung von vier Parkplätzen, gesamt ca. 1.300 m², als Maßnahme gegen den Klimawandel. Durch die Maßnahmen kann der Boden mehr Wasser aufnehmen.

Wer: Comune di Almese

Wo: Almese

Wann: 2023



- **Grüne integrative Wohnstraße (11)**

Was: Entsiegelung von ca. 100 m² eines Straßenraumes, um mehr Aufenthaltsqualität in einem Wohngebiet zu schaffen. Durch die Entsiegelung entstanden Spielräume, Aufenthaltsbereiche und Pflanzbeete, welche zum Wasserrückhalt dienen. Heimische Bäume dienen der Erhöhung der Biodiversität und zur Verringerung der Hitze.

Wer: Comune di Calvenzano

Wo: Calvenzano

Wann: 2024



- **Lehr-Park (16)**

Was: Aufwertung von Stark degradiertem Boden durch Steinschläge, auf einem schmalen Landstreifen in einem paläontologischen Park. Dabei wurden vielfältige Lebensräume durch Steinhäufen, Totholz und Wasserflächen für verschiedenste Lebewesen geschaffen. Zusätzlich dient die Fläche als Bildungsort, wo beispielsweise Schulklassen kostenlose Führungen in Anspruch nehmen können.

Wer: A.D.N. Associazione Didattica Naturalistica del Museo di Scienze Naturali ETS

Wo: Cene

Wann: 2024



- **Regengärten im Straßenraum (19)**

Was: Durch die Sanierung und Neugestaltung eines Straßenabschnittes konnten Aufenthaltsbereiche und Grünräume geschaffen werden und zusätzlich Raum für Fuß- und Fahrradmobilität. Der Straßenraum für die Autos wurde verringert, das Tempo reduziert. Es wurden Bäume, Sträucher und Stauden gepflanzt, die Grünflächen wurden in Form von Regenbeeten angelegt.

Wer: Comune di Brescia

Wo: Brescia

Wann: 2024



- **Entsiegelung Betriebsgelände (20)**

Was: Rund 6.000 m² einer Lagerfläche wurden entsiegelt. Ein Gebäude wurde abgerissen, gelagerte Materialien entsorgt und die Fläche mit Oberboden aufgeschüttet. Die entsiegelte Fläche dient zur Entwässerung, Pflanzen können sich spontan ansiedeln und Bienenstöcke für die Honigproduktion wurden aufgestellt.

Wer: Andrea Di Filippo

Wo: Condove

Wann: 2023



- **Parkplatz mit Regengarten (21)**

Was: Entsiegelung des Parkplatzes, um das Regenwasser vor Ort zu sammeln und versickern zu lassen und dadurch das Kanalsystem bei Niederschlägen zu entlasten. Für die Beschattung wurden Bäume gepflanzt.

Wer: Comune di Cucciago

Wo: Cucciago

Wann: 2024



- **Stadtpark statt Parkplatz (24)**

Was: Entsiegelung eines 4.700 m² großen öffentlichen Parkplatzes und Umgestaltung zu einem Stadtpark und Erweiterung eines angrenzenden Parkes. Der Planungsprozess fand unter Beteiligung der Öffentlichkeit statt.

Wer: Comune di Bergamo

Wo: Bergamo

Wann: 2024



- **Biodiversitätspark (29)**

Was: Ein ca. 1.800 m² großer ehemaliger Busbahnhof wurde entsiegelt. Es wurden in Kooperation mit Bürger:innen (Biodiversitätsgruppe) ein Biodiversitätspark sowohl mit Aufenthaltsbereichen als auch Lebensräumen für Tiere geschaffen, Bäume und Stauden wurden gepflanzt und Retentionsmulden angelegt.

Wer: Stadtgemeinde Bruneck

Wo: Bruneck

Wann: 2024



- **Barrierefreie Fußgängerzone (31)**

Was: Zwischen drei Schulen wurde eine Fußgängerzone barrierefrei umgestaltet. Der Asphalt wurde entfernt und ein sickerfähiger Belag wurde ausgebracht. Zusätzlich wurden Hainbuchen gepflanzt.

Wer: Comune di Mantova

Wo: Mantova

Wann: 2023



- **Schwimmender Wald (36)**

Was: Durch eine natürliche Wiederbesiedlung der Vegetation und Zulassen einer natürlichen Sukzession entstand auf einem 25.000m² großen Industrieareal ein artenreicher Jungwald mit Altbaumbeständen. Dieser Wald reduziert einerseits die Luftverschmutzung und schützt vor Hochwasser, andererseits ist es ein Treffpunkt für die Menschen der Stadt geworden.

Wer: Associazione dei gestori e dei professionisti dei giardini pubblici

Wo: Vicenza

Wann: 2024

info@pubblicigiardini.it



- **Grüne Gleise und Haltestellen (39)**

Was: Die Stadt Turin hat im Rahmen ihres Klima-Resilienzplans ca. 19.000 m² ÖPNV Verkehrsflächen entsiegelt. Flächen wurden mit Drainagepflaster ausgeführt, Grünflächen wurden geschaffen. Haltestellendächer des ÖPNV wurden begrünt. Aufenthaltsmöglichkeiten wurden geschaffen und Fitnessgeräte installiert.

Wer: Stadt Turin

Wo: Torino

Wann: 2024



LIECHTENSTEIN

- **Blühfläche am Gehsteig (34)**

Was: Auf 50 m² wurde mit 6–10-jährigen Schulkindern ein Teil des breiten Gehwegs entsiegelt und eine Wildbienoase geschaffen auch um damit den Fußweg zu attraktiveren. Das Projekt fand im Zusammenhang mit einer Wildbienenexposition und mit einer Neugestaltung des gesamten Straßenraums mit weiteren Begrünungen statt.

Wer: Gemeinde Schaan Abteilung Geschichte und Kultur

Wo: Schaan

Wann: 2023



ÖSTERREICH

- **Schattenbäume (1)**

Was: Auf einer Fläche von 650m² asphaltiertem Schulhof wurde auf Initiative der Schüler:innen und Lehrer:innen von der Gemeinde 18 neue Baumquartiere geschaffen, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.

Wer: Marktgemeinde Rankweil

Wo: Rankweil

Wann: keine Angabe



- **Sebastianwiese (2)**

Was: Ein Kirchparkplatz wurde auf Initiative eines Vereins in eine Obstwiese mit Aufenthaltsqualität entwickelt. Es ist Teil einer partizipativen Ortskernentwicklung.

Wer: Gemeinde Göfis

Wo: Göfis

Wann: 2022



- **Multifunktionaler Park (5)**

Was: Im Rahmen der Neugestaltung eines Parks wurde Asphalt entsiegelt und Teilbereiche mit zu einer artenreichen Spielwiese entwickelt. Im Park wurden zusätzlich neue Bäume und eine Wildhecke gepflanzt und somit ein neuer Freiraum für die Bürger:innen geschaffen.

Wer: Marktgemeinde Rankweil

Wo: Rankweil

Wann: 2024



- **Grüne Oase (7)**

Was: In einer Privatinitiative wurde 2016 mit Eigenmitteln ein 150m² großer Parkplatz in einer kleine Oase mit Magerwiese und Bergahorn für die Anrainer:innen umgewandelt.

Wer: Paul Amann

Wo: Schlins

Wann: 2016



- **Bezauer Blühstreifen (8)**

Was: Auf Initiative eines Vereins hat die Gemeinde mit finanzieller Unterstützung der Bevölkerung und Kooperationen mit der Landwirtschaft über 1800m² Blühstreifen für Wildbienen angelegt. Durch die Blühstreifen sollte auf den Rückgang der Insekten aufmerksam gemacht und Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Wer: Marktgemeinde Bezau

Wo: Bezau

Wann: 2024



- **Fruchtgenussflächen (13)**

Was: Wiederbegrünung auf einer durch Baufahrzeuge verdichteten Boden. Auf einer Flächen vom 600 Quadratmetern hat der Verein 2023 mit den Anwohner:innen eine Fläche mit Heukartoffeln angebaut, um den Boden zu lockern. Anschließend wurde die Flächen naturnahe mit heimischem Saatgut und Obstbäumen zu einer frei zugänglichen Fruchtgenussfläche für alle Menschen vor Ort entwickelt.

Wer: Bodenfreiheit - Verein zur Erhaltung von Freiräumen

Wo: Lochau

Wann: 2023



- **Neues Zentrum Schlossplatz (15)**

Was: Im Rahmen der Neugestaltung eines Schlossplatzes wurde von der Stadt 1330 m² Asphalt gegen ein versickerungsfähiges Pflaster und etwa 250m² Grünflächen ausgetauscht sowie 12 großkronige Bäume gesetzt. Aus einem Parkplatz wurde ein neues Zentrum mit freizugänglichen Freiflächen.

Wer: Stadtgemeinde Bad Vöslau

Wo: Bad Vöslau

Wann: 2024



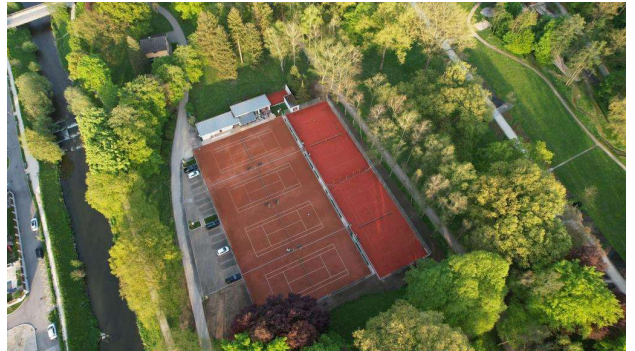
- **Tennisverein Parkplatz (17)**

Was: Der 600m² große asphaltierte Parkplatz eines Tennisvereins wurde entsiegelt und mit Rasengittersteinen ausgestattet.

Wer: Marktgemeinde Bad Schallerbach

Wo: Bad Schallerbach

Wann: 2023



- **Klimafitter Lobisserplatz (25)**

Was: Um die Aufenthaltsqualität am Dorfplatz zu erhöhen wurden 48 m² der Fläche entsiegelt. Es wurden entsiegelte Baumscheiben geschaffen, diese wurden mit Stauden bepflanzt. Der Planungsprozess fand mit Bürger:innen-Beteiligung statt.

Wer: Marktgemeinde St. Paul im Lav.

Wo: St. Paul im Lavanttal

Wann: 2024



- **Gebäudegrün (28)**

Was: In einer Wohnanlage wurden von einer Privatperson verschiedene Bereiche begrünt. Dächer wurden mit verschiedenen Substraten begrünt, Fassaden wurden begrünt. Durch die Begrünung wird der Innenhof gekühlt und somit die Aufenthaltsqualität erhöht.

Wer: privates Mietshaus am dichtest besiedelten Talboden

Wo: Innsbruck

Wann: 2024



- **Schulgarten statt Parkplatz (32)**

Was: Aus einem entsiegelten Parkplatz wurde ein Schulgarten mit der Möglichkeit Unterricht im Freien abzuhalten. Die geschaffenen Naturelemente werden in den Unterricht integriert und sollen zur Bewusstseinsbildung dienen.

Wer: Naturpark Ötztal-Tormäuer

Wo: Gaming

Wann: 2022



- **Bahnhof Klaus (41)**

Was: Bei der Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes wurde der Parkplatz entsiegelt. Dabei wurde der neue Parkplatz mit Drainpflaster und befahrbaren Grünflächen ausgeführt. Baumpflanzungen wurden im Schwammstadtprinzip ausgeführt.

Wer: ÖBB-Infrastruktur AG

Wo: Klaus

Wann: 2024



- **Erlebnis parkplatz luisenhöhe (42)**

Was: Im Rahmen einer Zentrumsneugestaltung wurde der Parkplatz in einem Konsultationsverfahren zu einem Dorfplatz gestaltet mit Fugen-Pflastersteinen, Staudenpflanzungen und Wasserspielen.

Wer: Renate Zauner

Wo: Haag am Hausruck

Wann: 2023



- **Grüne Achse (43)**

Was: In Villachs Innenstadt werden bis 2025 10 Bäume nach dem Schwammstadt-Prinzip gepflanzt. Die neue grüne Achse soll vor allem die Aufenthaltsqualität und den Wasserhaushalt verbessern.

Wer: Stadt Villach - Abteilung Tiefbau und Verkehrsplanung

Wo: Villach

Wann: 2024



SLOWENIEN

- **Kindergarten Vorplatz (3)**

Was: Im Rahmen eines städtischen Projektes zur Verbesserung der Kindergartenfußwege wurde ein 500 m² ein ehemaliger asphaltierter Parkplatz entsiegelt zu einem kinderfreundlichen Vorplatz gestaltet.

Wer: Prostoroz

Wo: Ljubljana

Wann: 2024



- **Lernpolygon Dole (18)**

Was: Auf eigener Initiative wird mit Unterstützung einer Forschungseinrichtung ein 15.000 m² großes Grundstück mit zuvor intensiv genutzter Wiese zu einem multifunktionalen Permakulturgarten entwickelt, der der Selbstversorgung und als Lern- und Forschungsort dient.

Wer: Filozofska fakulteta, Mednarodni center za ekoremediacije

Wo: Poljčane

Wann: 2010



- **Kreativ-Labor „Krater“ (27)**

Was: Auf der Suche nach einem Ort für eine kreative Nutzung von invasiven Neophyten, belasteten Böden und städtischen Materialien wurde von einer Gruppe junger Menschen unterschiedlicher beruflicher Herkunft eine 18.000m² große, stillgelegte Baugrube mit einer Pioniervegetation für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es entstand ein Lernort mit einer Holz-, Papier- und Tonwerkstatt und ein kultureller Treffpunkt. Workshops zur Stadtökologie finden statt, verdichtete und belastete Böden wurden in Wiesen umgewandelt.

Wer: Association

Wo: Ljubljana

Wann: 2022



- **Baumpflanzungen in Tolmin (38)**

Was: Im Rahmen eines umfassenden Baumpflanzungskonzeptes der Stadt zur Verbesserung der Lebensqualität im Ort ist 2022 ein Parkplatz für zwei Baumstreifen entsiegelt worden.

Wer: Občina Tolmin

Wo: Tolmin

Wann: 2022



- **Klassenzimmer im Freien (45)**

Was: Auf einem Firmengelände wurden 100 m² entsiegelt und mit heimischen Stauden und Gehölzen bepflanzt. Ein öffentlicher Weg wurde geschaffen für den angrenzenden Kindergarten.

Wer: Kulturno okoljsko društvo Pazi!park

Wo: Ljubljana

Wann: 2024



SCHWEIZ

- **Planaterra 11 (22)**

Was: Auf Initiative einer Wohnbaugenossenschaft wird der ehemalige 400m² Parkplatz zu einer baumbestandenen und begrünte Erholungszone für Bewohner:innen, Gäste, Nachbarschaft mit Sitz und Spielmöglichkeiten.

Wer: Wohnbaugenossenschaft Bainviver Chur

Wo: Chur

Wann: 2023



- **Naturparadies Parkplatz (26)**

Was: Ein 600 m² großer Parkplatz eines ehemaligen Restaurants wurde entsiegelt und naturnah bepflanzt. Zusätzlich wurde eine naturnahe Wasserstelle geschaffen. Der naturnahe Platz bietet Lebensraum für zahlreiche Tiere und Aufenthaltsraum für die Menschen.

Wer: Christine Murer

Wo: Hubersdorf

Wann: 2023



- **Entsiegelung an der Schänzlihalde (33)**

Was: Im Rahmen des Entsiegelungsprogramms «re:plant cities!» und auf Initiative einer Entsiegelungskünstlerin wurde an einem Spazierweg ein kleiner 20m² großer Teil mit viel händischer Hilfe entsiegelt und naturnah mit Sträuchern und Wildblumen bepflanzt.

Wer: Railtour suisse sa & entsiegeln.art (Duscha Padrutt)

Wo: Bern

Wann: 2024



- **Regenerativer Gemüsegarten (44)**

Was: Im Zentrum von Davos wurde auf einer ca. 400 m² großen Fläche ein Gemüsegarten angelegt. Auf dem Standort wurden keine schweren Geräte eingesetzt, um den Boden zu schonen. Außerdem werden keine Herbizide oder Pestizide für den Gemüseanbau verwendet. Der Garten dient zudem zu Informationszwecken und der Wissensbildung.

Wer: Sascha Lauterborn

Wo: Davos

Wann: 2024

